

PowerGirls: 262 Schülerinnen schnuppern Technikluft

Seit Oktober 2015 waren 262 Power Girls wieder im ganzen Schuljahr und Land unterwegs und haben "Technikluft" in Workshops und Unternehmen geschnuppert. Insgesamt haben über 30 Unternehmen und Bildungseinrichtungen an dem Projekt teilgenommen und ihre Türen für die Mädels geöffnet. Das Finale wird mit einer Veranstaltung im Powertower der Energie AG am 23. Juni begangen. Zum Abschluss gibt es neben einer Experimentalshow mit Joachim Hecker für alle Teilnehmerinnen Urkunden und Experimentierkästen von KOSMOS überreicht von LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer. Das Projekt „PowerGirls“ ist eine Maßnahme im Rahmen des Strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogramms „Innovatives Oberösterreich 2020“ und wird von der Education Group GmbH durchgeführt.

„Viele Mädchen treffen ihre Bildungs- und Berufsentscheidungen noch immer nicht auf Basis ihrer Talente und Begabungen. Daher sind Projekte wie die ‚Power Girls‘ auch so wichtig um Vorurteile abzubauen“, betont LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer.

„Initiativen wie „Power Girls“ sind für die Education Group und mich aus mehreren Gründen wichtig. Zum einen schaffen sie Bewusstsein, dass Mädchen genauso ihre Begabungen im technischen Bereich haben wie Burschen. Zum anderen werden Einblicke in Berufe jenseits der Geschlechterklischees möglich“, freut sich Edugroup GF Peter Eiselmaier MAS MSc.

Seit dem Schuljahr 2005/06 haben über 1.760 Schülerinnen aus 58 oberösterreichischen Schulen am Projekt „Power Girls“ teilgenommen. Dabei wurden über 60 unterschiedliche Betriebe und Institutionen besucht. Hier erfahren Mädchen, dass technisches Arbeiten Spaß macht, Kreativität und Spannung dabei nicht zu kurz kommen und naturwissenschaftlich- technische Berufsfelder nicht nur für Buben geeignet sind.

Der Erfolg des Projektes zeigt sich in regelmäßigen Evaluierungen. Die Studie vom Juni 2015 zeigt etwa, dass Mädchen, die an dem Programm teilnehmen:

- a) ihre technischen Begabungen höher einschätzen
- b) sich stärker technische Beschäftigungsfelder vorstellen können und
- c) konkret mehr technisch orientierte weiterführende Schulen wählen als Mädchen, die an dem Programm nicht teilnehmen.

Mehr als die Hälfte aller Power Girls (51%) können sich einen technischen Beruf vorstellen, während dies bei Nichtteilnehmerinnen nur 36% sind. 19 % aller Power Girls wählen eine technisch orientierte weiterführende Schule, wie etwa eine HTL oder eine technisch orientierte Fachschule, während keines der Nichtteilnehmerinnen beabsichtigt eine dieser Schularten zu besuchen (vgl. Evaluationsbericht 2015).

In diesem Schuljahr besuchten 262 Power Girls der 6. Schulstufe aus Neuen Mittelschulen und Gymnasien an sechs Tagen unterschiedlichste Workshops. Das Projekt wird unter anderem von 30 oberösterreichische Firmen, Höhere Technische Lehranstalten und Institutionen, in denen die Mädchen verschiedenste Bereiche in der Praxis kennenlernen, unterstützt. Die Mädchen erhielten z.B. eine Einschulung in das virtuelle Schweißen, stellten aus farbigem Feinblech eine Schatzkiste her, destillierten ätherische Öle durch Wasserdampf und brachten ein LED-Herz durch genaues Löten zum Leuchten.

Zusätzlich begleiten Lehrerinnen und Lehrer die Mädchen auch in der Schule im Rahmen der unverbindlichen Übung „Mädchenförderung im Technikbereich“, indem Naturwissenschaft und Technik weiter thematisiert um das Erlebte zu reflektieren.

Die Education Group

Die Education Group GmbH ist das führende Zentrum der österreichischen Bildungslandschaft und schafft Lösungen für gesellschaftliche und pädagogische Anforderungen. An der Schnittstelle von Pädagogik - Technik - Medien spürt sie Trends auf und fungiert als Innovationstreiber. Als zentraler Anbieter von Internetdienstleistungen und Unterrichtsmedien setzt sie für die oberösterreichische Bildungslandschaft zukunftsweisende Projekte um.

Die EduGroup unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen in Oberösterreich bei der Vorbereitung und Gestaltung ihres Unterrichts. Sie stellt die notwendige Infrastruktur wie Internet- und Mailservices zur Verfügung, bringt moderne Medien in die Unterrichtsräume und schult Lehrkräfte auf deren optimalen Einsatz. Sie spricht mit ihren pädagogischen Angeboten und umfangreichen Services nicht nur Schulen und Kindergärten, sondern vor allem Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern an.

Gemeinsam mit engagierten Lehrkräften und dem Land Oberösterreich sowie zahlreichen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung unterstützt die EduGroup die Weiterentwicklung des österreichischen Bildungssystems.

Homepage der Powergirls: www.powergirls.edugroup.at

Kontakt für Rückfragen: Mag. Rupert Wallinger (r.wallinger@edugroup.at)

Evaluationsbericht 2015: www.edugroup.at/praxis/portale/powergirls/projekt/evaluation.html

Weiterführende Informationen: www.edugroup.at, www.bildungs.tv